In diesen Wochen berät der Gemeinderat seinen diesjährigen Haushalt. Zum ersten Mal überhaupt stellt der Jugendgemeinderat dieses Mal auch Haushaltsanträge. Mit diesen Anträgen möchte der JGR erreichen, dass Projekte, welche unter anderem Jugendliche unterstützen, gefördert werden.

Der erste Haushaltsantrag des JGR betrifft den LernOrt Berghof: Das Projekt LernOrt Berghof entstand durch eine Kooperation der „kit jugendhilfe“ und des landwirtschaftlichen Betriebs Berghof. Dort lernen Kinder die Arbeit in der Natur auf dem Bauernhof kennen und schätzen. Um dieses wichtige Projekt zu erhalten, hat der Jugendgemeinderat im Haushalt 45.000 € beantragt.

Mit seinem zweiten Haushaltsantrag will der JGR den Bolzplatz auf dem Herrlesberg fördern: Der Bauauftrag wurde erstmalig 2013 erteilt. Diesem wurde allerdings immer noch nicht nachgekommen. Um die Umsetzung voranzutreiben, beantragt der Jugendgemeinderat eine Verpflichtungsermächtigung über die im Haushaltsjahr 2022 geplanten 60.000 €.

Der letzte Haushaltsantrag des Jugendgemeinderates soll einen kostenfreien WLAN-Zugang in „TüBussen“ ermöglichen. In vielen Busunternehmen im In- und Ausland ist ein kostenfreier WLAN-Zugang in Stadtbussen bereits Standard – nicht aber in Tübingen. Deshalb beantragt der JGR die Ausstattung von fünf „TüBussen“ mit kostenfreiem WLAN über einen Zeitraum von fünf Jahren. Dafür wird eine Summe von 32.300 € im diesjährigen Haushalt benötigt. Zudem sollte in den Haushalten der Jahre 2022 bis 2025 jeweils 4.800 € hinterlegt werden, um das Projekt nachhaltig zu fördern.

Weiterhin unterstützt der JGR unabhängig von seinen Haushaltsanträgen die Bemühungen und Forderungen, in öffentlichen Toiletten kostenlose Hygieneartikel bereitzustellen.

Der Jugendgemeinderat Tübingen erhofft und wünscht sich, dass die Stadt durch diese Haushaltsanträge für Jugendliche attraktiver wird und setzt sich auch in Zukunft weiter dafür ein, dass bei allen Entscheidungen die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen beachtet werden.

Die Sitzungen des Jugendgemeinderates sind öffentlich und alle Jugendlichen, die ihre Ideen für Tübingen einbringen möchten oder einfach nur neugierig sind, sind herzlich willkommen.

[www.jgr-tuebingen.de](http://www.jgr-tuebingen.de)

Für den Jugendgemeinderat: Aurel Peythieu